

P R E S S E M I T T E I L U N G

Augsburg, 03.06.2020

SPD/DIE LINKE –die soziale fraktion fordern die Eigenreinigung bei städtischen Gebäuden

Bei der Stadt Augsburg werden Reinigungsarbeiten der meisten städtischen Verwaltungsgebäude und Schulen von Fremdfirmen ausgeführt. Doch nicht immer besteht mit dem Ergebnis der Reinigung Zufriedenheit. Mit einem Antrag fordert die SPD/DIE LINKE-die soziale fraktion eine innerstädtische Arbeitsgruppe „Verbesserung der Reinigungsleistungen in städtischen Gebäuden und Schulen“ mit dem Ziel künftig die Reinigung mit städtischem Personal durchzuführen. Dr. Florian Freund, Fraktionsvorsitzender: „Das Thema Gebäudereinigung wird leider oftmals unterschätzt. Es ist jedoch wichtig, für die Substanzerhaltung, dass eine ordnungsgemäße Reinigung durchgeführt wird. Das weiß auch jede Privatperson, die einen eignen Haushalt führt. Bei früheren Ortsbesichtigungen von Schulen und Verwaltungsgebäuden wurde ersichtlich, dass die Böden zum Teil aufgrund falsch eingesetzter Reinigungsmittel „kaputt gereinigt“ wurden.

Jutta Fiener, stellvertretende Fraktionsvorsitzende: „Die Fremdreinigungsleistungen beruhen auf befristeten Vertragsabschlüssen und Leistungsverzeichnissen und werden von unterschiedlichen Fremdfirmen und zu unterschiedlichen Vertragsbedingungen erbracht. Es ist für die Stadt Augsburg jedes Mal ein enormer Verwaltungsaufwand die notwendigen EU-weiten Ausschreibungen zu veranlassen. Zur Ausarbeitung der Ausschreibung werden zum Teil externer Dienstleister in Anspruch genommen. Uns ist bekannt, dass Reinigungsfirmen Angebote abgeben, die so günstig liegen, sodass in Augsburg namhafte Reinigungsfirmen schon gar kein Angebot mehr abgeben. Das zeigt doch sehr deutlich, dass die Stadt das Thema Gebäudereinigung nicht zu ernst nimmt. Qualität hat eben seinen Preis.“

P R E S S E M I T T E I L U N G

Frederik Hintermayr, stellv. Fraktionsvorsitzender: „Um die Reinigung der Augsburger Gebäude und Schulen tariftreu, nach den Maßstäben „Gute Arbeit“ zu gewährleisten, muss die Stadt Augsburg als öffentliche Arbeitgeberin ihre Gebäude mit eigenem Personal reinigen. Bereits vor Jahren hat eine innerstädtische Arbeitsgruppe aufgezeigt, dass eine Inhousevergabe die Gebäude nicht nur besser und gründlicher reinigen könnte, nein, sie wäre auch noch preiswerter! Daher fordern wir einen Stopp der externen Vergabe bei den Reinigungsleistungen und die sofortige Einberufung einer Arbeitsgruppe, die sich mit dem Thema Gebäudereinigung auseinandersetzt.“

F.d.R.

Michael Egger
Fraktionsgeschäftsführer